



OSTERHOLZ-SCHARMBECK

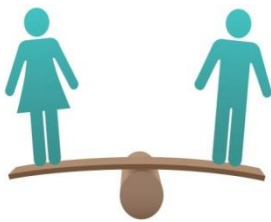
E - NEWSLETTER

„EQUALITY & DIVERSITY“ NEWSLETTER

Sonder-Newsletter April 2020

Der E-Newsletter „Equality und Diversity“ wird mit stets aktuellen Informationen über gleichstellungs- und integrationsrelevante Themen, Termine und Veranstaltungen kostenlos herausgegeben.

Karin Wilke, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Osterholz-Scharmbeck



„Abstand halten - aber zusammenhalten“



Stadteilhaus „Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck“

Beethovenstraße 15, 27711 Osterholz-Scharmbeck

“Abstand halten - aber zusammenhalten“

Die Corona-Krise greift tief in das Familienleben und den Arbeitsalltag ein und die letzten Wochen sind mit den Kontaktbeschränkungen nicht spurlos an uns vorbeigegangen. In vielen Bereichen erleben wir in dieser Zeit aber auch eine größere Freundlichkeit im Umgang miteinander.

Da sich der Coronavirus sich in Deutschland und der Welt weiter ausbreitet, hält die Bundesregierung an den bisher beschlossenen Maßnahmen zur Virus-Eindämmung fest und hat ab dem 20. April nur wenige Lockerungen eingeräumt.

Kindertagesstätten, Schulen und auch Begegnungsstätten - wie das Haus der Kulturen - bleiben leider bis zum 3. Mai geschlossen.

Dabei soll die Notbetreuung für Kita-Kinder auf weitere Berufsgruppen ausgeweitet werden und auch viele Einzelhändler dürfen schon im April und Friseure ab Anfang Mai wieder öffnen.

So sehr uns diese Maßnahmen alle einschränken, ist hervorzuheben, dass Deutschland die Krise gut meistert. Weltweit stehen wir an zweiter Stelle unter den Ländern, die die wenigsten Infektionen und schweren Verläufe verzeichnen.

Das gibt ein Gefühl der Sicherheit in dieser unsicheren Zeit, in der wir uns am sichersten Zuhause aufhalten und dennoch bemüht sind, den Familienalltag mit eingeschränkter Berufstätigkeit abwechslungsreich zu gestalten.

Feststellen lässt sich eine Flexibilität in Richtung Homeoffice, eine Anpassung von Arbeitsbedingungen, um für die Kinder da zu sein und eine Umstrukturierung von Arbeitsprozessen, um Ansteckungen zu vermeiden.

Wir werden schrittweise in die Normalität zurückkehren können. Schrittweise ist deswegen so wichtig, weil eine sofortige Wiedereröffnung aller Bereiche wiederum zu einer zu großen Steigerung der Infektionen führen würde.

Herauszuarbeiten ist noch die Perspektive unter anderem für eine interkulturelle Begegnungsstätte - wie dem Haus der Kulturen - mit umfassenden Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen, zu denen Familienhilfe-, Beratungs-, Sprach- oder Begegnungs- und Sportangebote zählen.

Derartige Angebote können unter Einhaltung der Abstandsregeln und unter Minimierung des Ansteckungsrisikos voraussichtlich absehbar im Rahmen von Infektions- und Hygieneschutzmaßnahmen fortgeführt werden:

- Einhaltung eines Mindestabstands von 1,50 m zwischen Personal und BesucherInnen
- Gesicherter Mindestabstand zwischen den Tischen/Stühlen bei Gruppenangeboten
- Tragepflicht von Schutzmasken für das Personal und die BesucherInnen
- Aufstellen von Desinfektionsspendern und regelmäßige Desinfizierung der sanitären Anlagen
- Verpflichtung zur regelmäßigen Handdesinfektion des Personals.

Auf diese Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz können wir uns schon einmal einstellen.

Sobald sich eine Lösung anbietet, vertrauen wir darauf, auch das Haus der Kulturen wieder schrittweise öffnen zu können.

Bleiben Sie bitte bis dahin gesund - wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Ihre Karin Wilke mit dem Team vom Haus der Kulturen

Kontakt:
Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
Karin Wilke
E-Mail: wilke@osterholz-scharmbeck.de
Internet: www.osterholz-scharmbeck.de